

## **Gemeinsames Kommuniqué über den Besuch einer Delegation der Kommunistischen Partei Finnlands in der Deutschen Demokratischen Republik**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte eine Delegation der Kommunistischen Partei Finnlands unter Leitung des Parteivorsitzenden, Aarne Saarinen, vom 29. August bis 4. September 1979 in der DDR. Der Delegation gehörten weiter an: Taisto Sinisalo, stellvertretender Parteivorsitzender, Olavi Poikolainen, Mitglied des Politbüros, Pauli Hömppi, Sekretär der Bezirksleitung Kymenlaakso, Irina Lindeberg, Mitarbeiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees.

Die Repräsentanten der KP Finnlands wurden vom Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Erich Honecker, zu einer freundschaftlichen Aussprache empfangen, in deren Verlauf ein umfangreicher Meinungs austausch über die Politik beider Parteien, die internationale Entwicklung und aktuelle Fragen der kommunistischen Bewegung sowie die Zusammenarbeit zwischen der SED und der KP Finnlands geführt wurde.

An der Begegnung, die in brüderlicher, freundschaftlicher Atmosphäre verlief, nahmen seitens der SED teil: Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees, Horst Dohlus, Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees, Egon Winkelmann, Mitglied der Zentralen Revisionskommission, Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees, Erich Wetzl, Mitarbeiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees.

In Berlin, Hauptstadt der DDR, und im Bezirk Karl-Marx-Stadt machte sich die Delegation der KP Finnlands mit dem sozialistischen Aufbau in der DDR vertraut.

Ausgehend von den Beschlüssen des XVIII. Parteitages erläuterten die Repräsentanten der KP Finnlands das Programm der KP Finnlands zur Herstellung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse, zur Schaffung einer demokratischen Front, zur Einschränkung und Beseitigung der Macht des Monopolkapitals als Hauptaufgabe für grundlegende demokratische Veränderungen der finnischen Gesellschaft.

Die KP Finnlands schätzt die Erfolge der 30jährigen Entwicklung der DDR unter Führung der SED hoch ein und übermittelt ihre brüderlichen Glückwünsche zum bevorstehenden Jubiläum. Der in der DDR auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens erreichte Entwicklungsstand ist das Ergebnis der schöpferischen Anwendung der allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution in einem industriell entwickelten Land. Die finnischen Kom-